

## Franckesche Stiftungen zu Halle

# Zuwissen, demnach Wir mit grossen Mißfallen vernommen/ welchergestalt unbekandte Persohnen sich unterstanden/ heimliche Congregationes und ...

### **Danzig**

### [Erscheinungsort nicht ermittelbar], [1726?]

#### VD18 11788127

#### Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

#### Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckepharin Britta Britta Britan Britan Brita Britan Britan



## Awissen, dem=

nach Pir mit großen Wißfallen vernommen/welchergestalt unbekandte Persohnen sich unterstanden/heimliche Congregationes und Zusamenkünste in die

schein eines Christlichen Eusers vor die Shre Schein eines Christlichen Eusers vor die Shre Gottes und Liebe des Rechsten / auch zum Aufnehmen der Kirchen/Schulen und Hospitaler / eine so genandte Arüderschafft vom grühnen Palm Vaum/unter sich nicht allein aufzurichten/ sondern auch gewisse Geseße zur Feststellung und beförderlichen Anwerbung dieser heimlichen Brüderschafft unbefugt zu stissten/ unter welchen das sechste und siebende Seses angegebener massen lauten solle: Verschwieden zu sein und nichts geheimes aus der Brüsen zu sein und nichts geheimes aus der Brüsen zu sein und nichts geheimes aus der Brüsen

149 M: 133

dero

derschafft schwäßen / auch Weine Aberen Miemanden ben Cassation zu entdecken; anben diese Brüderschafft sich gelüsten lassen/ Cassen aufzurichten/Gelder einzusammlen/ und unter gewisse sogenandte Classes zu distribuiren/ Ordens-Zeichen und Wapen zu erwehlen/ auch angesehene Persohnen/ die nichts um diesen nichtigen Handel gewust noch wissen kön-nen/ zu leichterer Anwerdung leichtglaubiger / unmindiger oder auch durch Hoffnung des blinden Interesse verblendeter Leutes nahmentlich unter ihres Ordens : Brüdere einzuschreiben und sonsten mehrere unzuläßige Sächen zu unternehmen: Ja / nachdem diese heimliche Bruderschafft vom grühnen Palm-Baum sich endlich gar nicht entblodet/ Uns/ mittelst einer Bittschrifft/ auf welcher der Concipist sich Johann Luders D. genennet/ unter allerhand unbedactfahmen Vorstellungen/zum theil auch obige angeregten Inhalts/ um Unsere völlige Appro-bation und Protection dieser Brüderschafft/ auch daß sie die angeworbene Brudere/ wie sie also genennet werden / beybehalten möckten / benebst untermengter Ergebenheit gegen Unser Woll-oder auch Mißfallen/darob anzusprechen; numehr also an der Warheit des bisherigen Geruchts von dieser frembden Bruderschafft keines. weges mehr zu zweislen ist: Wir aber durchaus nicht gesonnen sind / diese eigenmächtig unternommene Congregationes, heimlich gehaltene Zusammenkunffte und endlich daraus entstandene Brüderschafft vom grühnen Palmbaum/ auch alles das / was derselben anhängig, als etmas fo wieder der Stadt Geseke wider Obrigkeitlicher Authorität / der gemeinen Ruhe und Sicherheit / und der Unwissenden auch Unmundigen Bestes abzwecket/ gut zu beissen/ noch sole De Bruderschafft dergleichen in sich schon verbohtene Wege weiter lauffen / und umb sich greiffen du lassen; Als wollen wir mittelst diesem Unserem Ediet jedermänniglich bekandt machen/ daß Wir/ Krafft tragenden Obrigkeitl. Umbtes diese oberwehnte Briderschafft vom grunen Palm-Baum/ ihre Gesetze/ Stifftungen und Ordnungen / auch alles das / was diesen anhan-)(2 gig/

gig/ und sonst bishero unternommen worden/ oder noch unternommen werden mochte/ nicht allein hochstens mißbilligen/ fondern auch hiemit und Krafft dieses gant und gar auflösen / und in den Grund vernichtigen: Zu solchem Ende wir auch allen und jeden dieser Stadt Bürgern / Gastgebern/ Wirthen und übrigen Einwohnern in = und ausserhalb der Stadt allen Ernstes hie= durch anbesehlen / von nun an keinerlen Zusammenkunfft dieser verbohtenen Brüderschafft auf irgeinige Weise ben sich zu dulden / vielweniger zuwider diesem Edict ben Ver= mendung der Hafft und anderer schwehreren Straffe ders selben vorsetzlich beförderlich zu seyn: Vielmehr werden Unsere Bürgere und Einwohnere/ welche Ihro Königl. Majest. Unserm allergnädigsten Könige und Herrn/Uns/ und dieser Stadt mit Epden oder sonst verpflichtet sind schuldig und gehalten seyn/fals ihnen die heimlichen Obes ren oder Directores und Subalternen sothaner verbohtenen Brüderschafft/ ihre heimliche Versammlungen auch wo und was Orten jene die Schrifften und angerühmte Cassen bewahrlich halten / ihren Nahmen oder Persohnen oder Aufenthalt nach/bekandt senn oder werden möchtens folches alsbalde nach Publicirung dieses Edicts, auch funff tighin dem Præsidirenden Herrn Burger meister oder auch nach Nohtburfft den Quartier-Herren/und zwar in der Rechten = Stadt in denen Roggen = und Fischer = Quartieren, imgleichen in der Vor= und Niederstadt, Lang = Garten und Kneipab, dem

Ferrn Johann Sarl von Schwark Wald in denen Hohen = und Breiten = Quartieren dem Herrn Christian Zaberhudt/ in der Alten - Stadt aber dem Herrn Benjamin Sottlieb Schüß/nicht minder wegen der zum Vice-Ampt gehörigen Dertern dem Vice-Præsidirenden/imgleichen aus Petershagen, Stadt-Ges biehte und Molde dem Höhischen Hrn. Hir. Bürgermeisteren / anben denen zur Schidlitz und dem Bau-Ambt Berordneten Srn. Srn. Administratoribus und wo es sonst bewandt ware getreulich anzumelden/woben ihre eigene Nahmen verschwiegen bleiben sollen. Fals auch einige Unserer Burgere Einwohnere und Unmundigen selbst unter obigen ange= merckten Schein : Grunden fich etwa hatten verleiten laffen / in diesen verbohtenen Orden mit eingetreten gu fenn und demfelben entweder das vorgeschriebene Ein= schreib : Geld der 4. Fl. 4. Pf. und über diefes die verlangte 81. Rthl. oder auch ein mehreres würchlich ausgezahlet zu haben / dieselben sollen / wenn sie sich als bald gehörigen Ohrtes melden/ und die Cassierer oder auch die Cassen richtig anzeigen werden, und man derfelben habhafft worden/ wider zu dem ihrigen gelangen/ und mit gerechter Beahndung/ die sie wegen Dine

Hindansegung ihrer Pflichten in diesem Sall verdienet hatten / vor diesesmahl verschonet senn. aber wird denen sich allhie aufhaltenden Ausheimischen/ wes Standes und Condition sie senn mochten/ welche nemlich ale Stifftere oder Beforberer folder unter: nommenen straflichen Bruderschafft allhie betreten werden solten / hiemit offentlich angedeutet / daß sie nach denen Landes und dieser Stadt Gesethen / als Uber: tretere bererfelben / wie Friedens: und Ruh. Stohrere / und Erzwingere ungerechter Gelder unausbleiblich an. gesehen und bestraffet werden / übrigens funfftighin keiner / weder Burgere noch Unburgere oder allhie sich aufhaltende Frembde diefer so genandten Brüderschafft vom grühnen Palm . Baum / noch anderer derergleis den/sich mehr anzumassen/zurühmen/noch zu gebraus chen unterstehen/ sondern felbige gang und gar gestoh= ret/ aufgehoben und nimmermehr wieder aufgeruffen werden folle unter gleichmäßiger und nach Befinden ges schärffterer Beahndung. Wornach ein Zeder fich allen Fleisses zu achten/ und vor Schaden und Straffe zu hutten hat. Gegeben auf Unserem Raht : Sause den 22. Martii 1726.

> Bürgermeistere und Kaht der Stadt Zanßig.



